

Vorlage Nr.: **2022/0476**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **HGW**

Umsetzung des Klimaschutzkonzepts 2030 Aufhebung der Sperrvermerke bei den Teilhaushalten 6600 (TBA) und 8800 (HGW)

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	31.05.2022	11.2	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat beschließt, die im Doppelhaushalt 2022/2023 enthaltenen Sperrvermerke auf bereits vorhandene Mittel zur Verwendung für Klimaschutzmaßnahmen aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 2.500.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen und CO₂-Relevanz

In den Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 wurden verschiedene Haushaltsansätze beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (HGW) und dem Tiefbauamt (TBA) mit Sperrvermerken versehen, um zusätzliche Investitionen für den Klimaschutz sicher zu stellen. Die Sperrvermerke sollten aufgehoben werden, wenn Projekte benannt werden, die im jeweiligen Jahr auch umgesetzt werden können. Diese Projekte stehen nun fest, sind in den Planungen auch so weit, dass eine Umsetzung in den jeweiligen Jahren zugesagt werden kann.

Tiefbauamt	2022	2023
7.661005.700 Gemeindestraßen, Radwegmaßnahmen	700.000 Euro	700.000 Euro
Radweg Hertzstraße BA 1 (2022) + BA 2 (2023)	480.000 Euro	420.000 Euro
Radwegsignalisierung Links der Alb	50.000 Euro	70.000 Euro
Radweg Waldhornstr. zw. Zirkel u. Kaiserstraße	170.000 Euro	210.000 Euro
7.661008.700 - Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung	550.000 Euro	550.000 Euro
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Nordweststadt, Teilbereich IV + V und Weiherfeld, Bergwald, Zündhütte	550.000 Euro	550.000 Euro
Gesamtaufwand Tiefbauamt	1.250.000 Euro	1.250.000 Euro

Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft	2022	2023
7.880002.700, 7.880010.700, 7.880011.700, 7.880015.700	1.250.000 Euro	1.250.000 Euro
Energieträgerumstellung von Erdgas auf Fernwärme, 2. und 3. Abschnitt. Grundschule am Lustgarten, Grundschule Beiertheim, Baumeisterstraße 56, Ruppurrerstraße 23	290.000 Euro	400.000 Euro
Umrüstung von Beleuchtung in Schulen und Verwaltungsgebäuden auf LED-Technik. 5. und 6. Abschnitt. Kochstraße 7, Kant-Gymnasium, Ludwig-Erhard-Schule, Kaiserallee 8, Rennbuckelschule	350.000 Euro	250.000 Euro
Weitere PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden. Kita Albschule, Nebentrakt Rheinstrandhalle, Kindergarten Rhode-Island-Allee, Weinbrennerschule	610.000 Euro	600.000 Euro
Gesamtaufwand HGW	1.250.000 Euro	1.250.000 Euro

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt, den im Doppelhaushalt 2022/2023 enthaltenen Sperrvermerk auf bereits vorhandene Mittel zur Verwendung für Klimaschutzmaßnahmen aufzuheben.